

AUFBAU ALTSTADTMANAGEMENT BAD WILDUNGEN 2021/2022

Ergebnisse der Online-Bürger*innenbefragung
Sonderauswertung „Verkehr“

cima Beratung + Management
12. März 2022



Online-Befragung

Online-Bürger*innen- und Besucher*innen-Befragung im Überblick

Altstadt von Bad Wildungen

2. Kennen Sie die Altstadt von Bad Wildungen? (siehe Karte)

ja, als Einheimischer ja, als Besucher/Tourist ja, als Kurgast
 nein >> Falls Sie hier „nein“ ankreuzen, brauchen Sie die Umfrage nicht weiter ausfüllen.
Vielen Dank für Ihr Mitwirken!



3. Was sind Ihre ersten Assoziationen zur Altstadt von Bad Wildungen?
Welche wichtigsten Stärken und Schwächen fallen Ihnen ein? (jeweils maximal 3)

Stärken:

(1) Stadtkirche

(2) Fachwerkhäuser

(3) _____

Schwächen:

(1) Umfeld

(2) geringer Parkplatz

(3) Vermittlung (Zwischen Willen)

4. Wie oft besuchen Sie die Altstadt von Bad Wildungen? (bitte nur 1 Antwort ankreuzen)

ich wohne hier (fast) täglich ca. einmal pro Woche ca. alle zwei Wochen
 ca. einmal im Monat seltener als einmal im Monat nie

>> bei Nennung „ca. einmal im Monat“, „seltener als einmal im Monat“ oder „nie“ >> zusätzlich Frage 5

2

Eckdaten

- Die **Online-Bürger*innen- und Besucher*innen-Befragung** gibt den Einwohner*innen, Kurgästen und Besucher*innen das Wort.
- Einbindung auf Projekthomepage, Flyer, Plakate
- Laufzeit: 15.11.2021 – 31.01.2022
- 463 Teilnehmende

Schwerpunktt Themen

- Besuchsverhalten
- Bewertung Angebote (Handel, Gastro, Dienstleister, Freizeit, Kultur etc.)
- Bewertung Erreichbarkeit
- Bewertung Attraktivität (Ambiente, Plätze, Sitzmöglichkeiten etc.)
- Vermisste Angebote, Stärken & Schwächen
- Verbesserungsvorschläge

Ergebnis

- Kund*innen-/besucher*innenfokussierter Blick auf die Altstadt
- belastbare Aussagen für Projektentwicklungen
- Ideen und Anregungen

Online-Befragung

Bewerbung der Online-Bürger*innen- und Besucher*innen-Befragung (1)

Altstadtmanagement Bad Wildungen

ALTSTADT BAD WILDUNGEN

Aus welchen Gründen besuchen Sie die Altstadt? Was müsste passieren, damit Sie dort öfter hingehen und was vermissen Sie dort?
Ihre Meinung zur Altstadt ist gefragt!
Wir möchten von Ihnen als Bürger*innen und Gästen erfahren, welche Stärken und Schwächen Sie in der Altstadt sehen und was verbessert werden könnte. Nehmen Sie dazu noch bis Januar 2022 an der Online-Befragung teil:
www.altstadt-bad-wildungen.de

Link zur Befragung

Als Papierfragebogen im Kasten nebenan erhältlich. Einwurf des Fragebogens im Briefkasten des Rathauses



Bad Wildungen cima. Altstadtmanagement Bad Wildungen

ALTSTADT BAD WILDUNGEN

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Aus welchen Gründen besuchen Sie die Altstadt? Was müsste passieren, damit Sie dort öfter hingehen und was genau vermissen Sie?

Wir möchten von Ihnen als Bürger*innen und Gästen erfahren, welche Stärken und Schwächen Sie in der Altstadt sehen und was verbessert werden könnte.

QR-Code einscannen und mitmachen!

Teilnahme noch bis Januar 2022 möglich:

Machen Sie mit auf www.altstadt-bad-wildungen.de



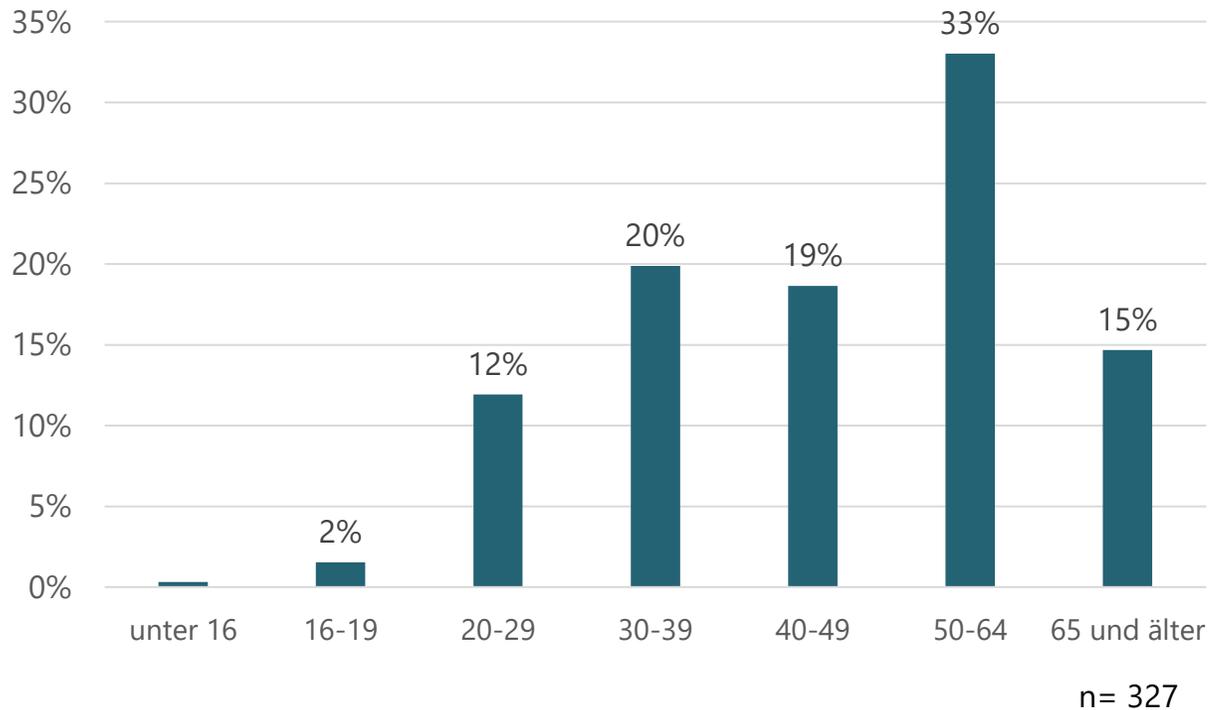
Online-Befragung

Bewerbung der Online-Bürger*innen- und Besucher*innen-Befragung (2)

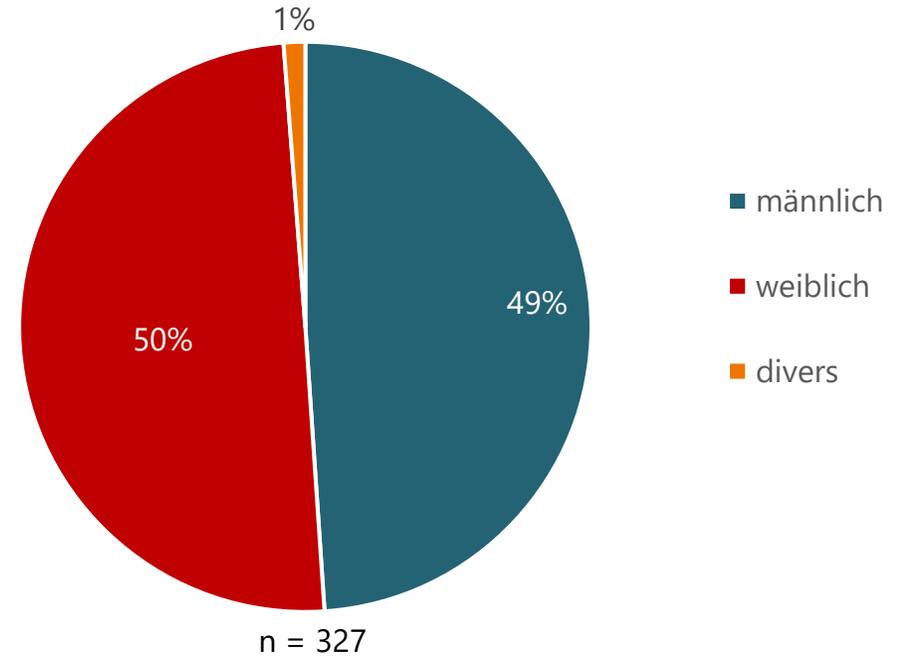
The screenshot shows the website for the 'Altstadtmanagement Bad Wildungen' survey. The header includes the logo 'Bad Wildungen NATÜRLICH GUT' and a navigation menu with items like 'Mitmachen & Informieren', 'Förderprogramm & ISEK', 'Projekte', 'Förderung & Beratung', 'Altstadtakteure', and 'Kontakt'. The main content area is titled 'Befragungsaktion „Erlebnis Altstadt“' and contains several paragraphs of text explaining the survey's purpose and how to participate. A green button at the bottom left says 'Hier geht es zur Umfrage →'. On the right side of the page, there is a large green graphic with the text 'ALTSTADT BAD WILDUNGEN' and 'Aus welchen Gründen besuchen Sie die Altstadt? Was müsste passieren, damit Sie dort öfter hingehen und was vermissen Sie dort?'. Below this graphic is a QR code and the website URL 'www.altstadt-bad-wildungen.de'. Logos for 'DSR STADT-HANDEL' and 'Bad Wildungen' are also visible.



Alter

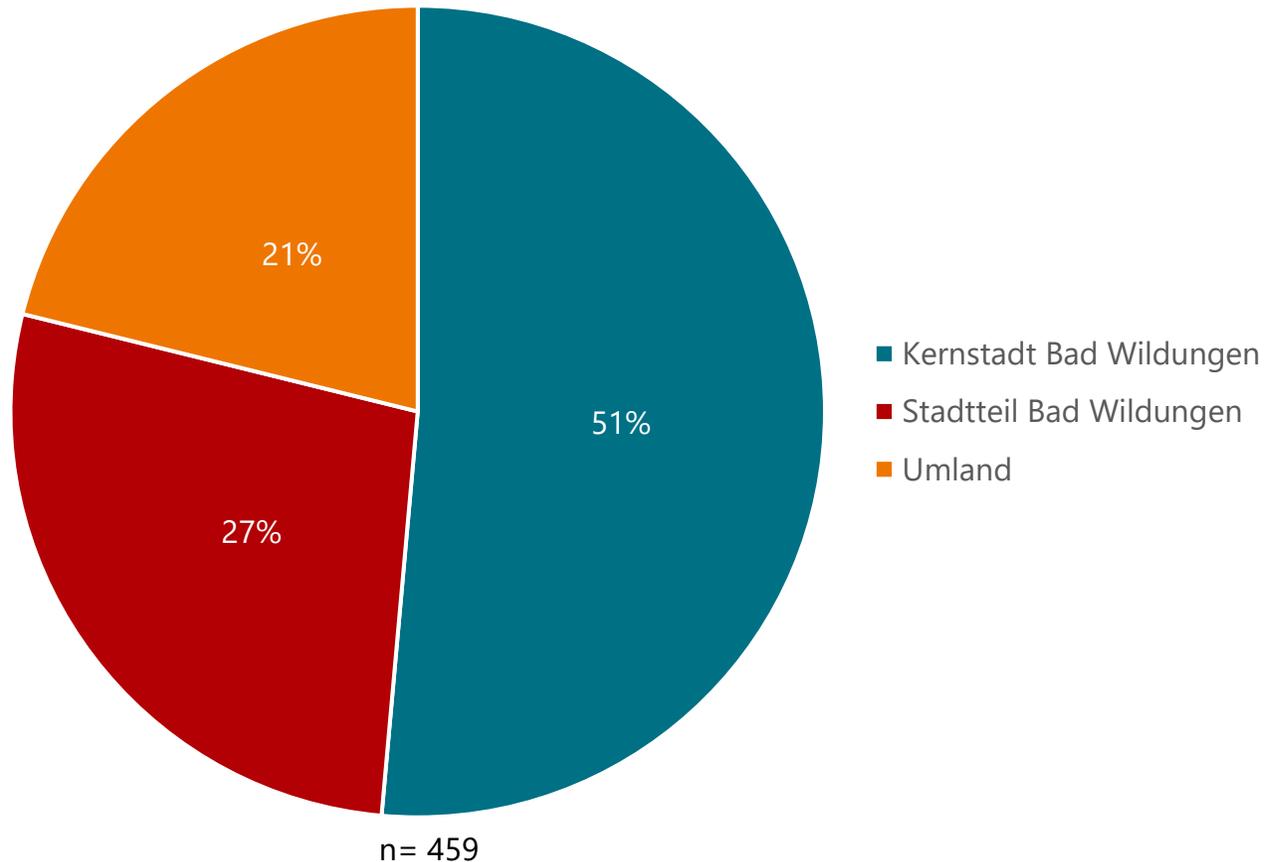


Geschlecht



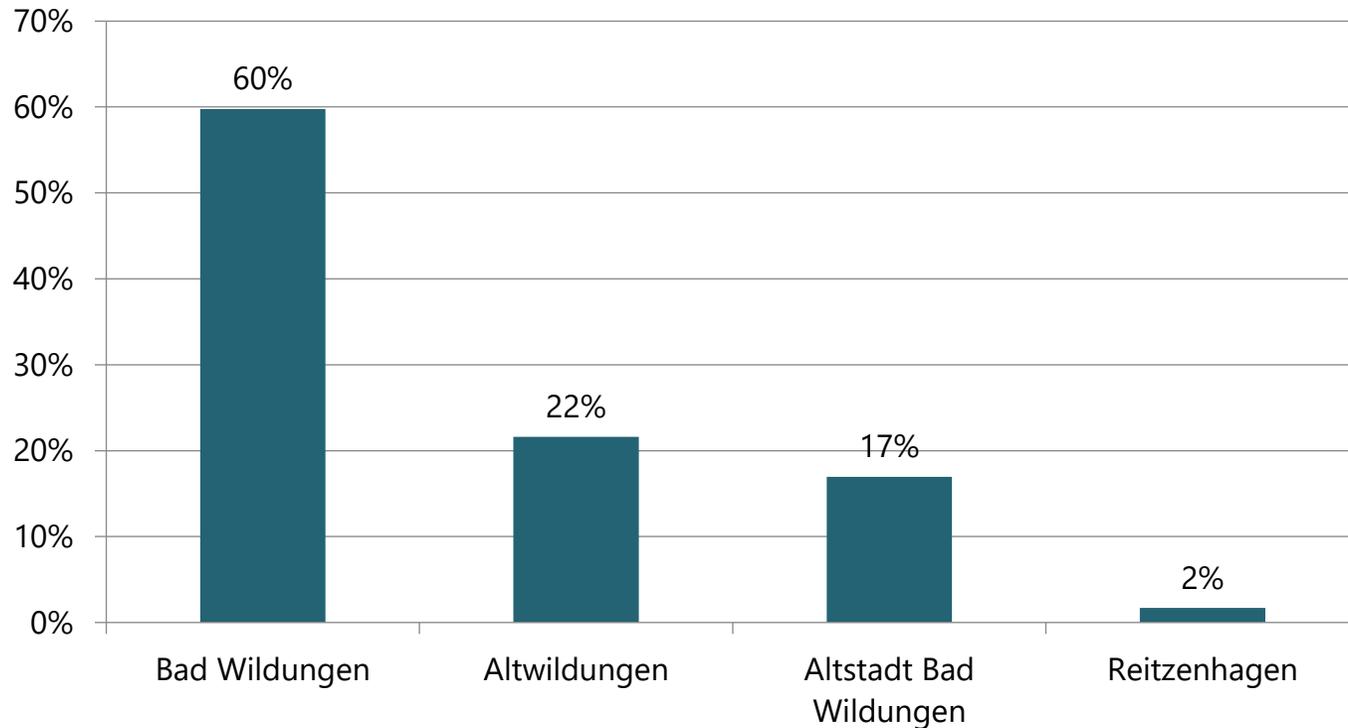
- Ein Drittel der Teilnehmenden ist zwischen 50-64 Jahre alt; die Verteilung der Geschlechter ist nahezu identisch.

Wohnort Überblick



- Insgesamt etwas mehr als drei Viertel der Befragten stammt aus Bad Wildungen.
- Mehr als die Hälfte der Befragten lebt in der Kernstadt von Bad Wildungen (51 %), gefolgt von den Stadtteilen (21 %).
- Ca. ein Fünftel der Befragten wohnt im Umland von Bad Wildungen.

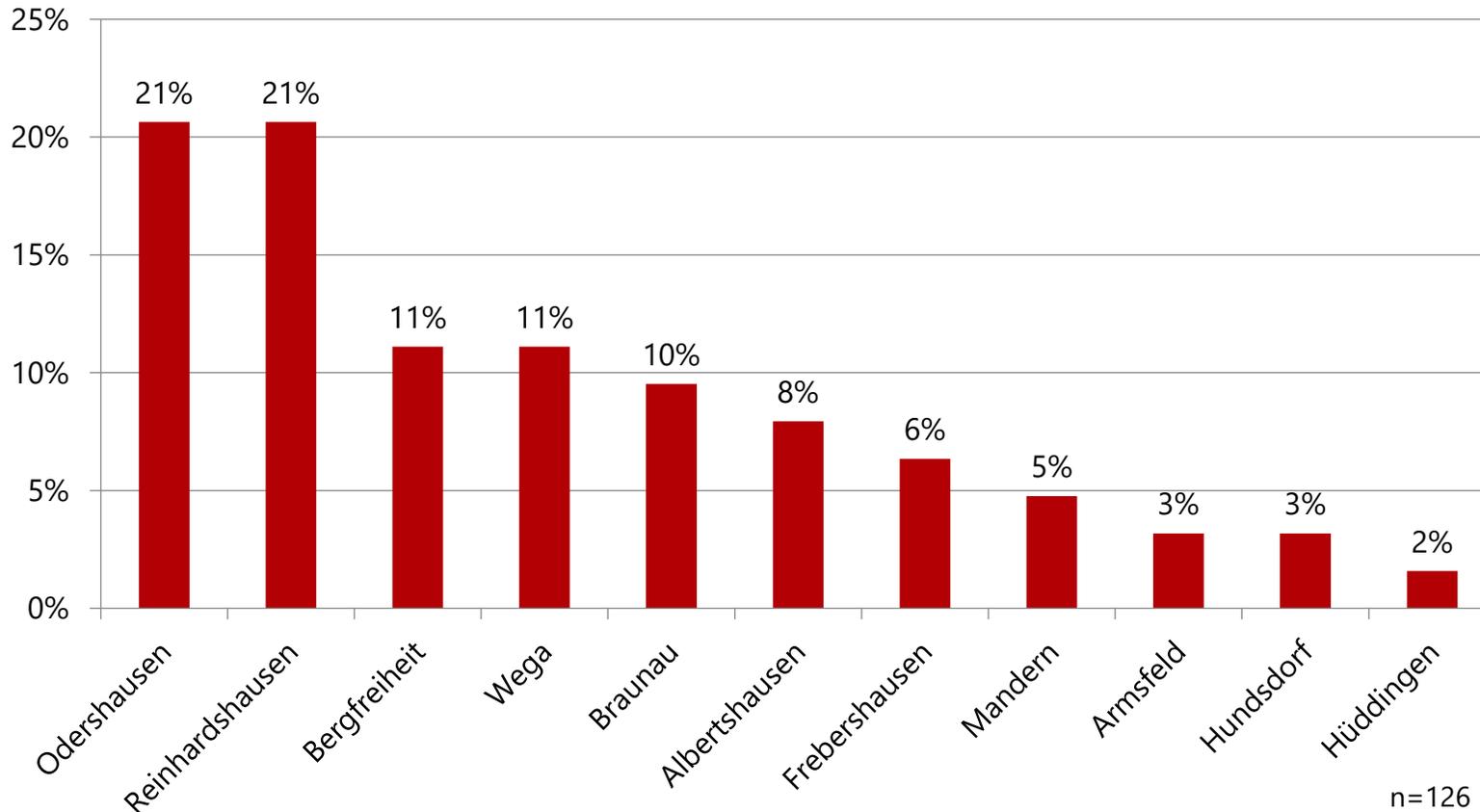
Wohnort Stadtteile Kernstadt von Bad Wildungen



n=236

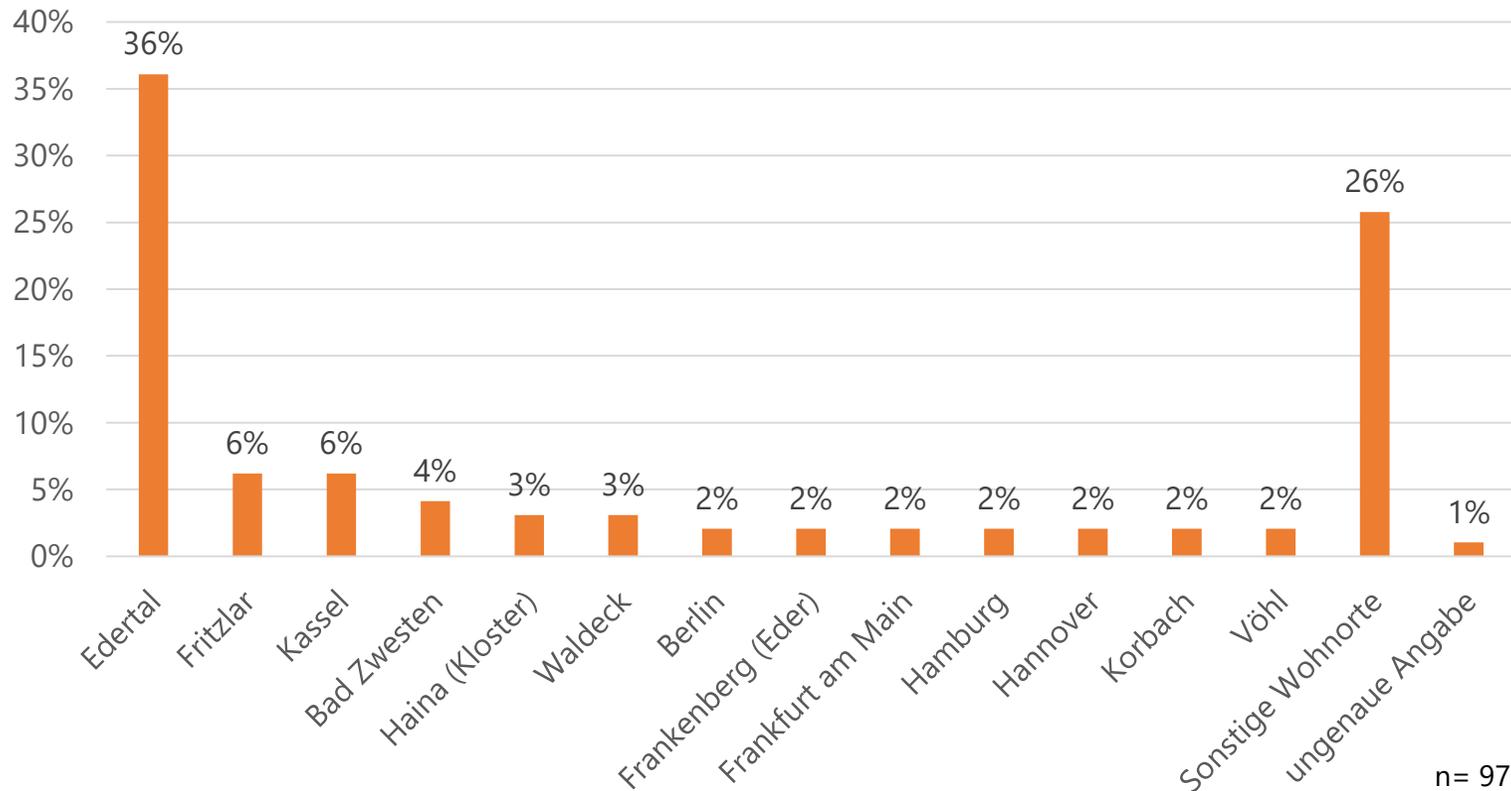
- 60 % der Befragten aus den Stadtteilen der Kernstadt von Bad Wildungen wohnt im Haupt-Stadtteil „Bad Wildungen“.
- 17 % der Befragten aus der Kernstadt lebt direkt in der Altstadt.

Wohnort Sonstige Stadtteile von Bad Wildungen



- Je 21 % der Befragten aus den sonstigen Stadtteilen von Bad Wildungen lebt in Odershausen und Reinhardshausen.
- Weitere insgesamt 32 % der Befragten, die in den sonstigen Stadtteilen wohnen, verteilen sich nahezu gleichmäßig auf die Stadtteile Bergfreiheit, Wega und Braunau mit je 10-11 %.

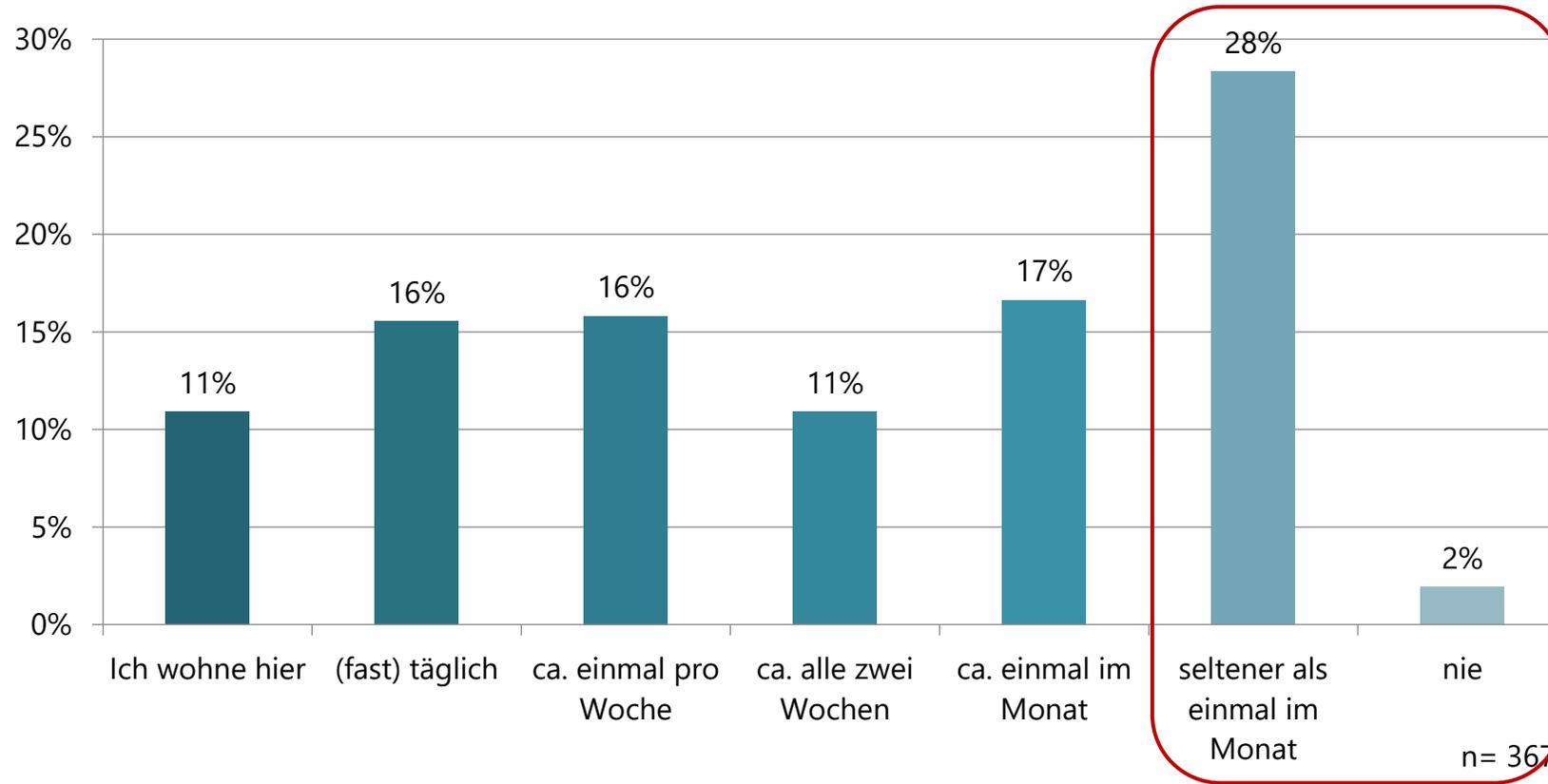
Wohnort Umland



Hinweis: Unter den sonstigen Wohnorten sind die folgenden Gemeinden mit jeweils einer Nennung zusammengefasst:
 Aschaffenburg, Bergisch Gladbach, Bielefeld, Blomberg, Bochum, Borken, Detmold, Dresden, Engelskirchen, Euskirchen, Göttingen, Gronau (Leine), Hanau, Katowice (Polen), Liederbach, Mandern, Marbach am Neckar, Marburg, Merching, Neuenstein, Schwäbisch Gmünd, Stade, Upgant- Schott, Völklingen und Wickede (Ruhr)

- 45 % der 97 Befragten, die aus dem Umland von Bad Wildungen stammen, wohnt innerhalb des Landkreises Waldeck-Frankenberg.
- In der Gemeinde Edertal lebt mehr als ein Drittel der Umland-Befragten.
- Außerhalb vom Landkreis Waldeck- Frankenberg wohnen die meisten Befragten in den Gemeinden Fritzlar und Kassel (je 6 %).

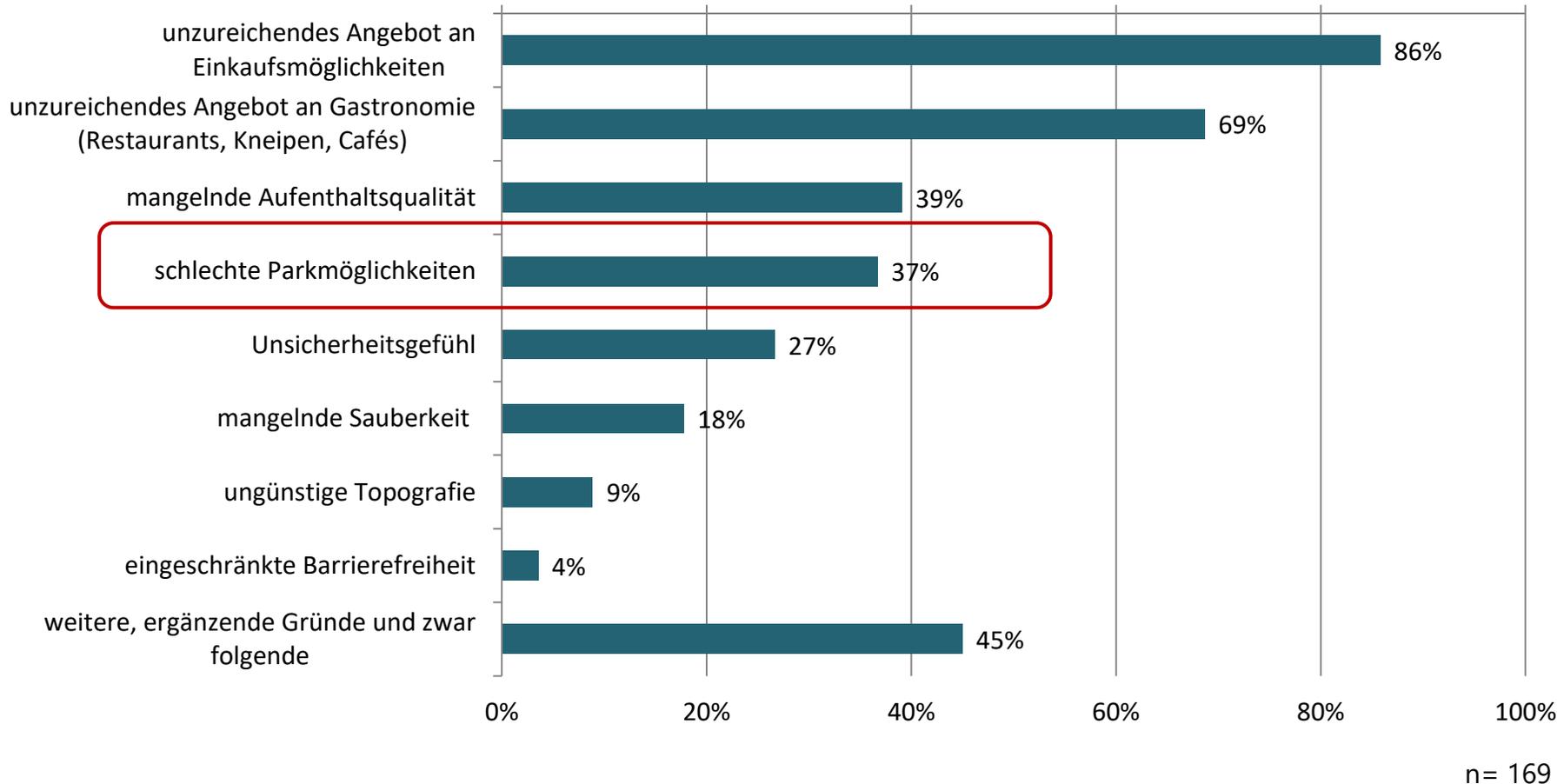
Wie häufig besuchen Sie die Altstadt von Bad Wildungen?



- Die meisten Befragten besuchen die Altstadt von Bad Wildungen seltener als einmal im Monat.
- Etwas mehr als ein Viertel der Befragten sucht die Altstadt von Bad Wildungen nahezu täglich auf oder wohnt dort.

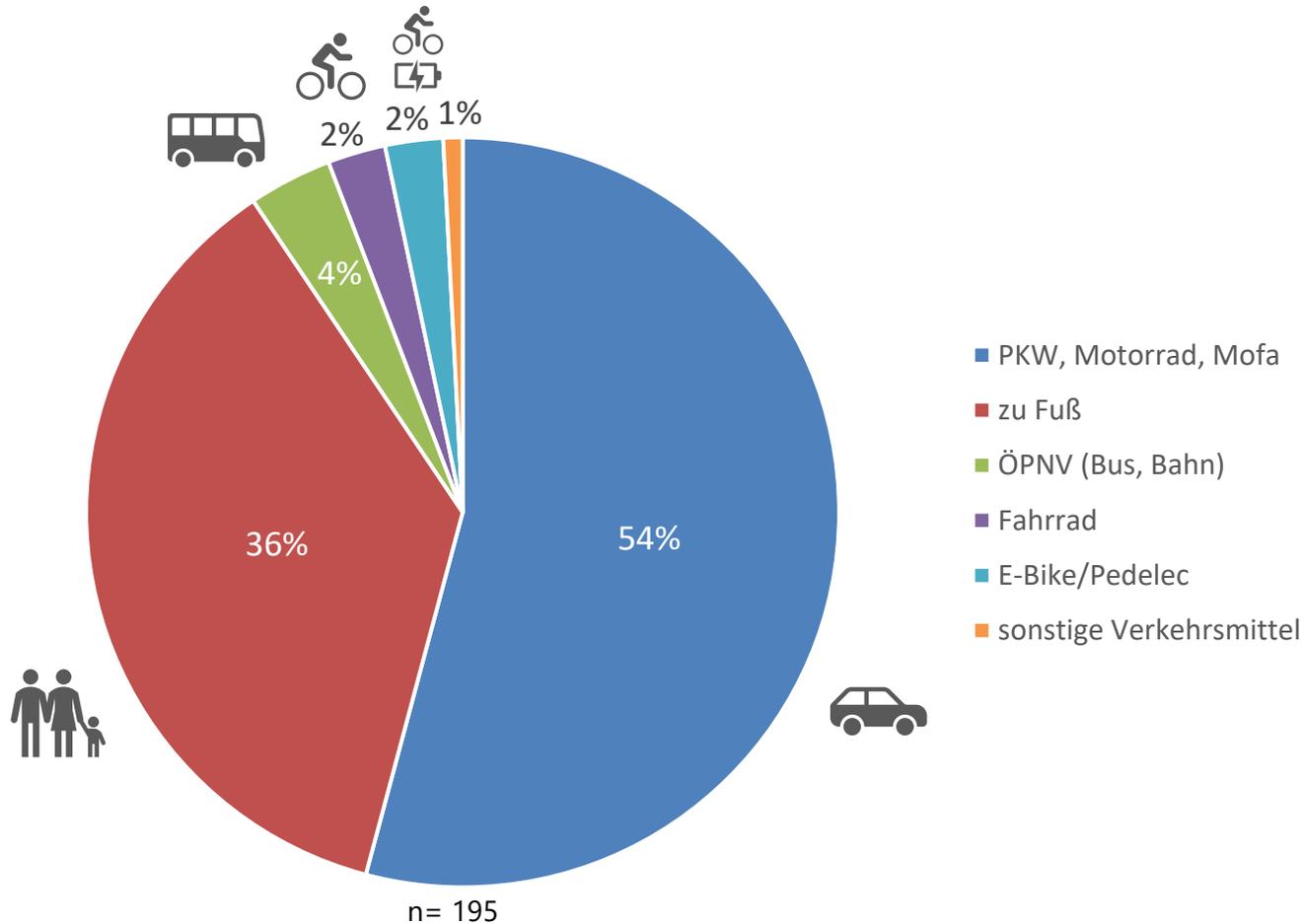
Warum? → Folgeseite

Was sind die Gründe dafür, dass Sie die Altstadt selten oder nie besuchen? (Mehrfachnennungen möglich)



- Jeweils mehr als zwei Drittel der Befragten, die die Altstadt von Bad Wildungen seltener als 1x/Monat oder nie besuchen, tun dies aufgrund unzureichender Angebotsdichte beim Einkaufen oder in der Gastronomie.
- Nur rd. 4 % der insg. 169 gaben eine eingeschränkte Barrierefreiheit als Grund seltener Altstadtbesuche an.

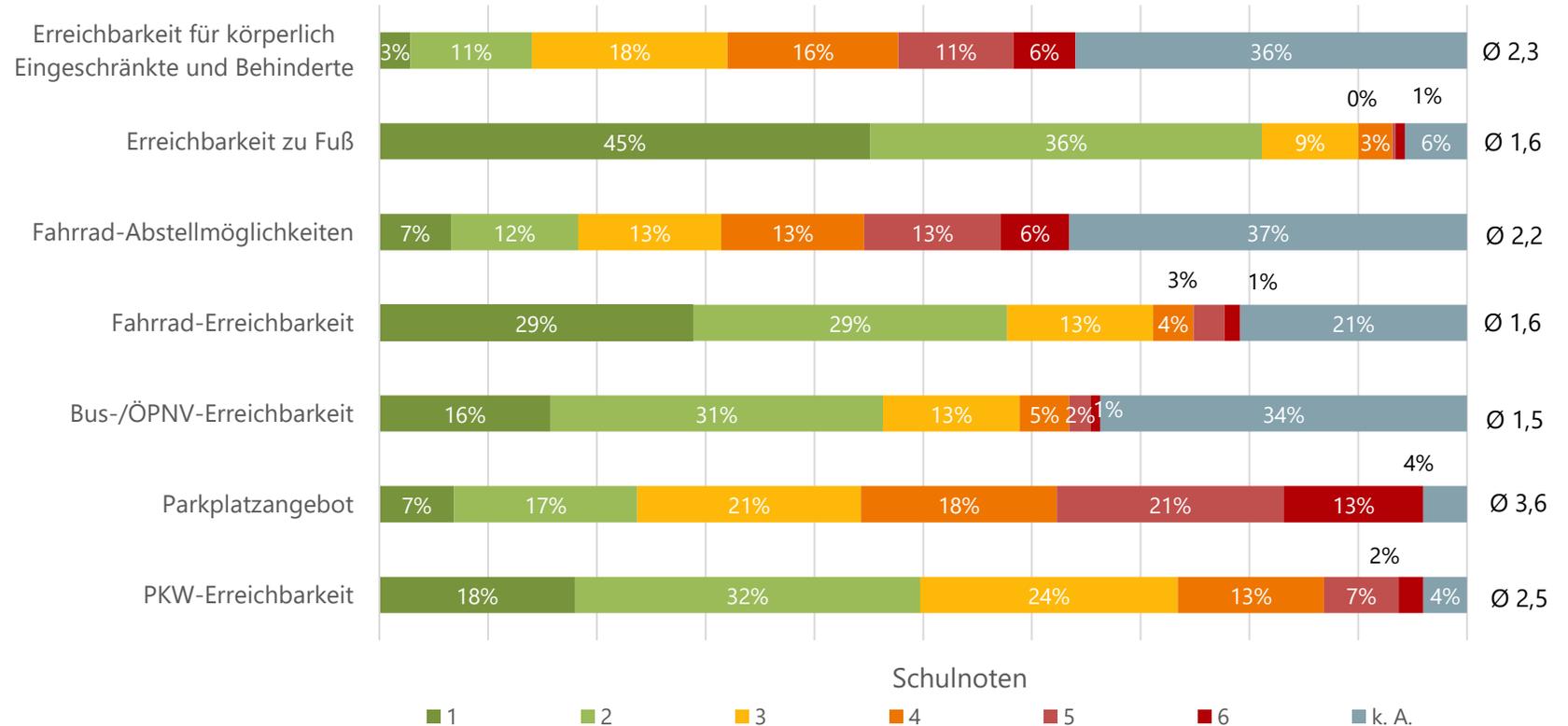
Welches Verkehrsmittel benutzen Sie, um die Altstadt zu erreichen?



- Die Mehrheit der Befragten nutzt zum Aufsuchen der Altstadt von Bad Wildungen den motorisierten Individualverkehr.
- 36 % kommt zu Fuß, nur 4 % mit dem Fahrrad.
- Ein geringer Teil der Befragten (4 %) nutzt die Angebote des ÖPNV.

Bitte bewerten Sie die Erreichbarkeit der Altstadt von Bad Wildungen nach Schulnoten

- Je etwas mehr als ein Drittel der Befragten kann keine Angaben für die Erreichbarkeit seitens körperlich Eingeschränkter, Fahrradabstellmöglichkeiten und der ÖPNV-Anbindung machen.
- Die Erreichbarkeit der Altstadt von Bad Wildungen wird mit dem nicht-motorisierten und motorisierten Individualverkehr als gut bewertet.
- Die Erreichbarkeit der Altstadt mit dem ÖPNV wird besser als per Individualverkehr eingestuft.

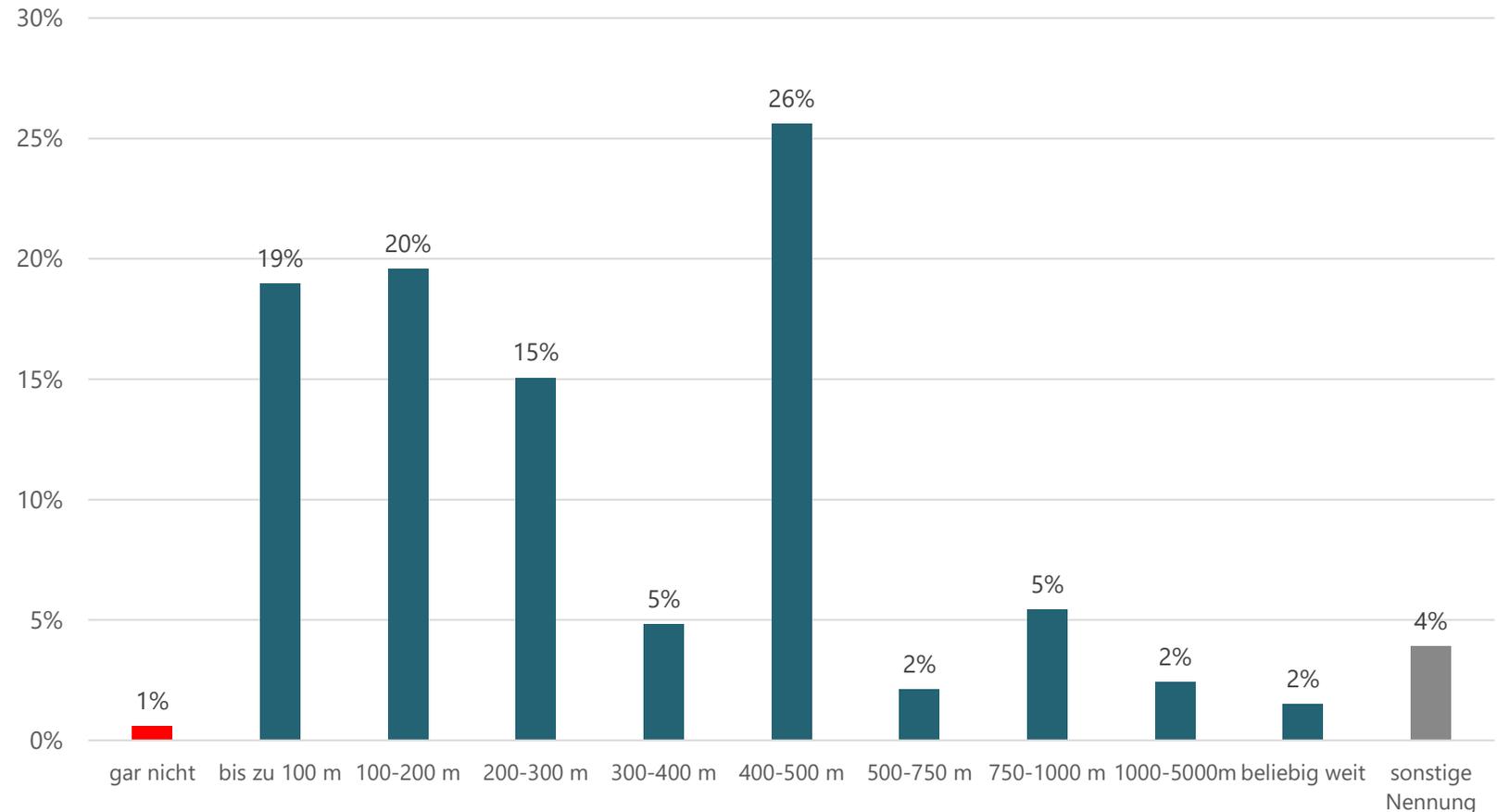


Erreichbarkeit gesamt:
Ø 2,2; n= 350

Die Erreichbarkeit der Altstadt wird mit der Note 2,2 insgesamt als gut bewertet.

Wie weit sind Sie bereit, zwischen einem PKW-Parkplatz und Ihrem Ziel in der Altstadt zu laufen?

- Die meisten Befragten halten eine Entfernung von 400-500 m zwischen dem PKW-Parkplatz und dem Altstadtziel für realistisch.
- Knapp zwei Drittel der Befragten würden zwischen 100-500 m zwischen den PKW-Parkplatz und dem Altstadtziel laufen.
- Der Anteil der Befragten mit einer Distanz zwischen PKW-Parkplatz und dem Altstadtziel unter 100 m ist größer als derer mit einer Distanz über 500 m.



n= 332

Ihr Projektteam

cima Beratung + Management GmbH



Hauptansprechpartner*innen, „TEAM vor Ort“

Arne Decker

Dipl. Geograph

Berater



Fokus: Stadt- und Regionalentwicklung, Einzelhandels- und Zentrenkonzepte, Citymarketing, City-/Quartiermanagement

Michelle Godon

M.Sc. European Territorial Development

Beraterin



Fokus: Stadtentwicklung, Stadtplanung & Städtebau, Einzelhandel, Mobilität

Projektleitung

Petra Bammann

Dipl. Geographin

**Projektleiterin, BID-/
Quartiersmanagerin**



Fokus: Regional-, Stadt- und Quartiersentwicklung, Bürgerbeteiligung, Quartiers-/ Citymanagement, BID

Martin Kremming

Dipl. Geograph

**Partner cima Deutschland,
Büroleiter Hannover +
Leipzig**



Fokus: Einzelhandel, Regional-, Stadt- und Quartiersentwicklung, Profilierung, Immobilien, Organisationsberatung

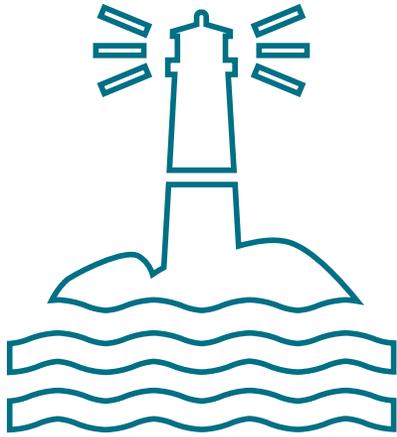
Ausbau des Angebotes

**Aufbau
Altstadtmanagement**

cima.

Über 30 Jahre Erfahrung.
90 Mitarbeiter. 9 Standorte.
unabhängig + partnergeführt





cima.de

cima.de/newsletter

blog.cima.de

cimadirekt.de

cimamonitor.de

Nutzungs- und Urheberrechte

Die vorliegende Ausarbeitung ist durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und andere Gesetze geschützt. Die Urheberrechte verbleiben bei der CIMA Beratung + Management GmbH (cima).

Der Auftraggeber kann die Ausarbeitung innerhalb und außerhalb seiner Organisation verwenden und verbreiten, wobei stets auf die angemessene Nennung der cima als Urheber zu achten ist. Jegliche - vor allem gewerbliche - Nutzung darüber hinaus ist nicht gestattet, sofern nicht eine gesonderte Vereinbarung getroffen wird.

Veranstalter von Vorträgen und Seminaren erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum der cima und ihrer Mitarbeiter. Inhalte von Präsentationen dürfen deshalb ohne schriftliche Genehmigung nicht in Dokumentationen jeglicher Form wiedergegeben werden.

Haftungsausschluss gutachterlicher Aussagen

Für die Angaben in diesem Gutachten haftet die cima gegenüber dem Auftraggeber im Rahmen der vereinbarten Bedingungen. Dritten gegenüber wird die Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Gutachten enthaltenen Informationen (u.a. Datenerhebung und Auswertung) ausgeschlossen.

Sprachgebrauch

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen ggf. die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.